



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

MB-Freigabe-Nr 229.5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Motorenöl

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Germany
+49 (0)711 17-0
Telefon + 49 (0)711 17-97390
Telefax + 49 (0)711 17-94831
E-Mail (fachkundige Person) mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

Hersteller

Mercedes-Benz AG

70546 Stuttgart
Germany

Telefon +49 711 17-0
E-Mail (fachkundige Person):
mercedes-benz-sdb@mercedes-benz.com

1.4 Notrufnummer

+49 711 17-0
gms.aftersales.mercedes-benz.com
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin +49 (0)30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Eye Irrit. 2, H319

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Beschreibung

Hochraffiniertes Mineralöl mit Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
68037-01-4	500-183-1	1-Decen, Homopolymer, hydriert	40 - 50 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): 2001 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5 mg/L
72623-87-1	276-738-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	30 - 50 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): 2001 mg/kg ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5 mg/L

**A 000 989 89 04 11 DIFB****Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
72623-86-0	276-737-9	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	1.5 - 2.8 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 2001 mg/kg ATE(Einatmen Gase): > 5.53 mg/L ATE(Einatmung Stäube/Nebel): > 5.53 mg/L
64742-54-7	265-157-1	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1.5 - 2.8 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): ≥ 5001 mg/kg ATE(Dermal): ≥ 3001 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 5.53 mg/L
113706-15-3	601-275-5	Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts	0.5 - 1.5 Gew-%	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411	ATE(Oral): 2600 mg/kg ATE(Dermal): 3160 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): 2 mg/L
36878-20-3	253-249-4	Bis(nonylphenyl)amine	0.1 - 0.7 Gew-%	Aquatic Chronic 4; H413	
REACH-Nr.		Stoffname			
01-2119486452-34		1-Decen, Homopolymer, hydriert			
01-2119474889-13		Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl			
01-2119474878-16		Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl			
01-2119484627-25		Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige			
01-2119488911-28		Bis(nonylphenyl)amine			

Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.



Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Stickoxide (NO_x)
Aldehyde
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Schwefeloxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Vermeiden von:
Aerosolerzeugung/-bildung
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:
Hautkontakt
Vermeiden von:
Augenkontakt
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und vor Witterungseinflüssen geschützt, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Ölnebel	5 [mg/m ³] Empfehlung

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5.4 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	9.33 mg/kg	Sekundärvergiftung	, Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

Handschutz

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)



Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

AX

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

bernsteinfarben

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	> 200 °C		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand		nicht anwendbar
Viskosität	kinematisch 14.41 cSt (100°C)		
Viskosität	kinematisch 84.88 cSt (40°C)		
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	0.8505 g/cm ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Säurezahl	9.59 mgKOH/g		
Explosive Eigenschaften:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze
hohe Temperaturen

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark
Starke Säuren
Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr.68037-01-4 1- Decen, Homopolymer, hydriert LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts LD50: 2600 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 5001 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	
	LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: 2001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr. 68037-01-4 1- Decen, Homopolymer, hydriert LD50: 2001 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts LD50: 3160 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LD50: ≥ 3001 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	LD50: > 5000 mg/kg Spezies Kaninchen		
	CAS-Nr. 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LD50: > 2001 mg/kg Spezies Kaninchen		



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Gas) > 5.53 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	
	CAS-Nr.68037-01-4 1- Decen, Homopolymer, hydriert Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts LC50: 2 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 1 h	OECD 403	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 5.53 mg/L Spezies Ratte		
	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5.53 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023
Bearbeitungsdatum 01.01.2023
Version 0 (de)

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isoocetyl) esters, zinc salts geringe Reizwirkung, nicht kennzeichnungspflichtig 1 Specific Concentration Limit (SCL) Skin Irrit. 2; H315: 6.25 % ≤ C ≤ 100 % Spezies Andere: Expositionsdauer 4 h	OECD 404	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isoocetyl) esters, zinc salts

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isoocetyl) esters, zinc salts Specific Concentration Limit (SCL) Eye Dam. 1; H318: 12.5 % ≤ C ≤ 100%, Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C ≤ 12.5% Spezies Kaninchen Expositionsdauer 504 h geringe Reizwirkung, nicht kennzeichnungspflichtig	16 CFR Section 1500.42 Federal Hazardous Substance Act Regulations	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isoocetyl) esters, zinc salts

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isoocetyl) esters, zinc salts Spezies Meerschweinchen	OECD 406	

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isoocetyl) esters, zinc salts Spezies Salmonella typhimurium	OECD 471 (Ames Test)	nicht mutagen	
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität			nicht mutagen	



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts Spezies Maus	OECD 474		

Karzinogenität

Tierdaten

	Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität			nicht cancerogen	

Reproduktionstoxizität

Abschätzung/Einstufung

nicht reproduktionstoxisch

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Abschätzung/Einstufung

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe oder Önebel Augen und Atemwege reizen.

Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr. 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LL50 > 100 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	

**A 000 989 89 04 11 DIFB****Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige LL50 > 100 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopflritze) Testdauer 96 h	OECD 203	
	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts LC50: 4.5 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203 Giftig für Fische.	
	CAS-Nr. 68037-01-4 1-Decen, Homopolymer, hydriert LC50: > 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl LC50: > 100 mg/L Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 14 d		
	CAS-Nr. 72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC > 1000 mg/L Testdauer 14 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr. 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl EL50 > 10000 mg/L Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts LC50 5.4 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202 Giftig für Wasserflöhe.	



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.68037-01-4 1-Decen, Homopolymer, hydriert EC50 > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 10000 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC 10 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
	CAS-Nr.68037-01-4 1-Decen, Homopolymer, hydriert EC50 125 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
	CAS-Nr.68037-01-4 1-Decen, Homopolymer, hydriert NOEC 125 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		
	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige NOEC > 1 mg/L Spezies Daphnia pulex (Wasserfloh)		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	
	CAS-Nr.68037-01-4 1-Decen, Homopolymer, hydriert EC50 1000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		

**A 000 989 89 04 11 DIFB****Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5**

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr. 113706-15-3 Phosphorodithioic acid, mixed O,O-bis(sec-Bu and isooctyl) esters, zinc salts EbC50: 2.1 mg/L Spezies Selenastrum capricornutum Testdauer 96 h	OECD 201 Giftig für Algen.	
	CAS-Nr. 64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige EC50 > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 68037-01-4 1- Decen, Homopolymer, hydriert NOEC > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		
	CAS-Nr. 72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30- , mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl NOEC > 100 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	CAS-Nr. 68037-01-4 1- Decen, Homopolymer, hydriert NOEC > 1000 mg/L Spezies Scenedesmus quadricauda (Grünalge) Testdauer 3 h		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Abschätzung/Einstufung

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.



A 000 989 89 04 11 DIFB

Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-40 MB 229.5

Druckdatum 14.04.2023

Bearbeitungsdatum 01.01.2023

Version 0 (de)

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)
gemäß AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.